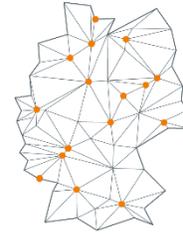




Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

# AG Digitale Netze

## Steuerkreis Bauwesen



**GIGABITBÜRO**  
DES BUNDES

Ein Kompetenzzentrum des  
Bundesministeriums für Verkehr  
und digitale Infrastruktur

„Best Practice“ Handlungsempfehlung –  
*Digitale Baustellenbegehung zur Effektivierung  
von Genehmigungsprozessen*

# „Best Practice“ Handlungsempfehlung

## Digitale Werkzeuge zur Effektivierung von Genehmigungsprozessen

### Nutzung von Webconference Systemen

#### Vorschlag

**Durchführung projektrelevanter Gespräche (z.B. Bauanlaufberatung, kontinuierliche Bauberatung) über virtuelle Konferenzlösungen**

**Beispiele für Digitale Tools\*:**

Bluejeans, Webex, Skype, Google Hangouts, Teams, Go to Meeting, Zoom usw.

#### Nutzen

- **Zeitersparnis** für alle beteiligten Parteien
- **Kostensparnis** für Fahrt, Raum, Verpflegung  
Vermeidung des Ansteckungsrisikos
- Dokumente und Unterlagen können in Webkonferenz geteilt werden
- **Flexibilität** - kann von mobilen oder festen Endgeräten wahrgenommen werden
- Möglichkeit der Aufzeichnung der Inhalte zur späteren **Wiederverwendung**

#### Best Practice Beispiel

Durchführung des Projektaufstartgespräches mit der Gemeinde, inkl. Bürgermeister, Tiefbauamt, Generalunternehmer und Projektleitung

Quelle : Deutsche Glasfaser

\*Auswahl und Nutzung der digitalen Werkzeuge, sollte anhand der Anforderung des Teilnehmerkreises und der inhaltlichen Sensitivität gewählt werden



# „Best Practice“ Handlungsempfehlung

## Digitale Werkzeuge zur Effektivierung von Genehmigungsprozessen



### Nutzung von Cloud-basierten Lösungen zum Teilen von Dokumenten

#### Vorschlag

**Sämtliche Unterlagen mit Relevanz zum jeweiligen Bauvorhaben können über cloudbasierte Lösungen zur Verfügung gestellt werden.**

**Beispiele für Digitale Tools\*:**

NextCloud, Teamdrive, OneDrive, etc., die durch das ausbauende Unternehmen zur Verfügung gestellt wird.

#### Nutzen

- **Kostensparnis** für Porto, Druck  
Nachhaltigkeit durch Vermeidung von Papier
- **Zeitersparnis** durch direkte Übermittlung
- Ständige und **ortsunabhängige Verfügbarkeit** der Unterlagen
- **Arbeiten immer mit der aktuellsten Version** der Unterlagen

#### Best Practice Beispiel

Unterlagen für dynamische Lastplattendruckversuche, Fotodokumentation, sowie Bauabschnittsplanung werden online zur Verfügung gestellt

Quelle : Deutsche Glasfaser

\*Auswahl und Nutzung der digitalen Werkzeuge, sollte anhand der Anforderung des Teilnehmerkreises und der inhaltlichen Sensitivität gewählt werden



# „Best Practice“ Handlungsempfehlung

## Digitale Werkzeuge zur Effektivierung von Genehmigungsprozessen

### Geo-referenzierte Foto- und Videoaufnahmen ersetzen vor-Ort Begehungen

#### Vorschlag

**Notwendige Vor-Ort-Termine für die erfolgreiche Umsetzung des jeweiligen Bauvorhabens können reduziert werden.**

**Beispiel:**

Foto- und Videoaufnahmen können mit Georeferenz in den GIS Systeme dokumentiert werden, und so vor-Ort Vorbegehungen und Abnahmen ersetzen.

#### Nutzen

- **Zeitersparnis** für den Straßenbulasträger und die beteiligten Behörden
- **Kostensparnis**
- **Vermeidung des Ansteckungsrisikos** und gesellschaftliche Vorbildfunktion
- **Digitale Bereitstellung der Inhalte** zur Wiederverwendung und Archivierung
- **Flexibilisierung der Arbeitsabläufe** durch Terminunabhängigkeit

#### Best Practice Beispiel

Videodokumentation der Bauabschnitte als Ersatz für Vorbegehungen, inkl. digitaler Kommentierung/Änderung der Trassenplanung in der Gemeinde

Bei einigen Anbietern, liegt aus den Vor-Befahrungen sehr umfangreiches Datenmaterial vor. Für die typische Vor-Ort Vorbegehung wäre jedoch eine Dokumentation über Film und georeferenzierte Fotos ausreichend.

Quelle : Deutsche Glasfaser



# „Best Practice“ Handlungsempfehlung

## Digitale Werkzeuge zur Effektivierung von Genehmigungsprozessen



### Digitale Signatur und digitale Bereitstellung von Anträgen und Genehmigungen

#### Vorschlag

**Lokal benötigte Anträge können virtuell signiert und den Beteiligten zur Verfügung gestellt werden.**



Kommunen, weitere Baulastträger und Drittversorger erhalten direkt Zugriff auf Anträge (TKG, VAO, Versorgeranträge) und können dem ausbauenden Unternehmen auf schnellen Wege formlos bestätigt werden

#### **Beispiele für Digitale Tools\*:**

E-Mail, Docu-Sign, Signatur via PDF, etc.

Simplifizierung und gesamtheitliches Antragswesen für das jeweilige Bauvorhaben

#### Nutzen

- **Reduktion des Koordinationsaufwands** für alle beteiligten Parteien
- **Erhöhung der Planungsgenauigkeit** durch Reduktion der Abhängigkeiten
- **Schnellerer Beginn** der Baumaßnahmen Verkürzte Projektlaufzeit der Baumaßnahmen
- **Kontinuierliche Auslastung** der Baukapazitäten

#### Best Practice Beispiel

- Die Aufbruchgenehmigung und eine allgemeingültige verkehrsrechtliche Anordnung wurde mit Projektstart durch die Gemeinde formlos via E-Mail erteilt

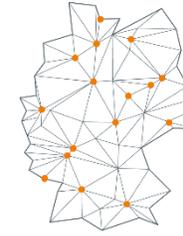
Quelle : Deutsche Glasfaser

\*Auswahl und Nutzung der digitalen Werkzeuge, sollte anhand der Anforderung des Teilnehmerkreises und der inhaltlichen Sensitivität gewählt werden





Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur



**GIGABITBÜRO**  
DES BUNDES

Ein Kompetenzzentrum des  
Bundesministeriums für Verkehr  
und digitale Infrastruktur

**HERZLICHEN DANK  
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**